

18. Eröffnung des Licht-, Luft- und Sonnenbades in der Schönebeck.
Beginn der Werbeweche für die Zeppelin-Erdener-Spende.
- 10.—18. Jahreshauptversammlung des Vereins Bergisch Land in Barmen.
30. Die Handelskammer beschloß, das Angebot der Stadt Elberfeld für ein Baugelände zum Neubau des Handelskammergebäudes am Idland anzunehmen im Tausch mit dem Baugelände, das in der Berliner Straße angekauft worden war.
Aburteilung der Geldräuber, die im vorigen Monat 26 000 Mark Unterstützungsgelder für Arbeitslose aus einem Transportwagen geraubt hatten; sie erhielten: 6 Monate Gefängnis, 1½ und 2 Jahre Zuchthaus.

August 1926:

6. Die Mittelbarmer Badeanstalt nach erfolgtem Umbau wieder eröffnet.
7. Die Straßenbahnlinie Fölleturm—Lichtscheid—Friedenshain eröffnet.
11. Verfassungsfeier der Stadt Barmen. Die Festrede hielt Beig. Dr. Bragard.
15. Große Sanitätsübung der Freiwilligen Sanitätskolonne. Übungsaufgabe: Hilfeleistung bei einem Zugzusammenstoß im Wichlinghauser Tunnel.
21. und 22. Regiments- und Bundestag der ehemaligen 60er in Barmen.
30. Ein Arbeiter aus Bochum, der einen Mordversuch auf seine Braut verübt hatte, wurde hier festgenommen und erschoss sich auf dem Transport zur Polizeiwache.

September 1926:

1. Franz von Hoeflin aus Dessau als Generalmusikdirektor der beiden Wupperstädte verpflichtet.
Es werden an verschiedenen Stellen der Stadt P-Stellen (Parkstellen als Haltestellen für Automobile) eingerichtet.
5. 25 Jahre Waldfest der Barmer Turnerschaft.
9. Einweihung der Polizeikaserne auf dem Lichtenplatz in Anwesenheit des Ministers des Innern Sebering.
11. Eröffnung der Theaterpielzeit.
14. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Maßnahmen für die erwerbslose Jugend: Werkstätten und Kurse bei den Berufsschulen, — für Mädchen: Kurse für die zukünftige Tätigkeit als Hausfrau und Mutter.
Nachtrag zur Vergünstigungssteuer-Ordnung der Stadt Barmen beschlossen.
18. 23. Spielfest der Barmer Schulen im Stadion am Lichtenplatz.
28. Weltmeister Dr. Pelzer hält in der Stadthalle unter außerordentlich starkem Andrang einen Vortrag über Sport, Jugend und Alkohol.
- 26.—29. Die 37. Jahresversammlung des Deutschen Vereins gegen den Alkoholismus tagt in Barmen.

Oktober 1926:

1. Pastor Kriete tritt in den Ruhestand; sein Nachfolger als Direktor der Rheinischen Missionsgesellschaft ist Pastor Schmidt.
3. Doppel-Pfarrer-Jubiläum in der Reformierten Gemeinde Gemarke. Die Pfarrer Lic. Dieß und Schneider feiern ihr 25jähriges Jubiläum im Dienste der Gemeinde.
11. Beig. Zur Nieden wurde zum Leiter der städtischen Werke in Leipzig gewählt.
13. Mordprozeß Deppenwiese vor dem Elberfelder Schwurgericht. Der des Mordes an der Frau Deppenwiese angeklagte Architekt Walter Kämper aus Barmen wird freigesprochen. Der Mord ist noch ungeklärt.
31. Weltspartag.

November 1926:

2. Abends 9 Uhr Familiendrama in einem Fabrikgebäude in der Schönebeck; der von seiner Frau getrennt lebende

Franz Heider verwundete seine in der Fabrik mit Nagen beschäftigte Frau durch mehrere Schüsse und verübte dann Selbstmord.

7. Singwoche der Barmer Jugend, vom Stadtauschuß für Jugendpflege veranstaltet.
11. Zusammenschluß der Barmer und der Langerfelder Wirte in einem gemeinsamen Berufsverein.
12. Kundgebung des Reichsverbandes ev. Jungmännerbünde: Der Kampf der neuen Jugend.
14. 60 jähriges Jubiläum des Barmer Kunstvereins. Feier in der Ruhmeshalle. Enthüllung eines Reliefbildnisses des um den Verein hochverdienten Geheimrats Dr. Albert Molinens. Oberbürgermeister Dr. Hartmann überreicht als Jubiläumsgabe der Stadt 5000 M.
21. Weihe eines Ehrenmals auf dem Friedhof am Norrenberg für die Gefallenen der luth. Gemeinde Wupperfeld. Der Gedenkstein ist ein Felsblock aus dem Obenwald.

Dezember 1926:

1. 40 jähriges Bestehen des Städtischen Museums.
4. 100 jähriges Bestehen der Gesellschaft Parlament.
Beginn des Verkaufs der Glücksbriefe der Barmer Nothilfe zum Besten einer Weihnachtsgabe an die Armen.
Wettbewerb für das neu zu errichtende Handelskammergebäude: 1. Preis: Prof. Klotzbach, Barmen; 2. Preis: Arch. Hofmann & Röder, Barmen; 3. Preis: Regierungsbaumeister E. Conradi, Elberfeld.
31. Schnellverbindung Barmen—Konsdorf—Kemscheid von der Barmer Bergbahn geschaffen.

Januar 1927:

13. Jahresrückblick der Industrie- und Handelskammer für den Wuppertaler Industriebezirk auf das Jahr 1926. Der Bericht konstatiert, daß der Verlauf „erfreulicher war, als erwartet werden konnte.“
14. Ankündigung eines Astronomieturms im Planetarium.
16. Große Kundgebung der hausfachlichen Berufsverbände in der Concordia.
- 23.—30. Reichserziehungswoche. Die hiesige evgl. Schulgemeinde veranstaltet als Auftakt eine Elternversammlung.

Februar 1927:

7. Die Arbeitsgemeinschaft des Gastwirts-gewerbes und verwandter Betriebe Elberfeld veranstaltet eine Kundgebung gegen die Getränkesteuer in Elberfeld. Dabei wurde mitgeteilt, daß die Elberfelder Großisten und Brenner erwogen haben, nach Barmen abzuwandern.
14. Der Landesverband rheinischer Hausfrauenvereine hält seine Tagung in Barmen.
16. Die hiesige Oberrealschule legt den Plan der Erwerbung eines Alpenheimes vor. Es sollen verzinsliche Anteilscheine ausgegeben werden. Die Elternschaft ist mite dem Plan zu.
18. Stadtsyndikus Dr. Staas, Vorsitzender des Barmer Stadtverbandes für Leibesübungen, im 36. Lebensjahre verstorben.
Der Barmer Verkehrsverein ersucht in einer Eingabe an die Stadtverwaltung um Förderung des Projektes eines Hozelneubaus.
20. Radio-Promenadenkonzert auf dem Rathausvorplatz. Das Verkehrsamt macht zum ersten Male den Versuch, durch auf dem Rathausvorplatz aufgestellte Lautsprecher die Rundfunkdarbietungen des Rheinlandsenders der Öffentlichkeit zu übermitteln.
24. Der Hausfrauenbund veranstaltet eine Ehrung langjähriger Hausangestellter. 76 Hausangestellte erhielten Auszeichnungen für treue Dienstleistung.
26. In der Vorhalle des Rathauses wird eine Ehrentafel für die im Weltkrieg gefallenen Beamten und Angestellten der Stadt Barmen enthüllt. 519 städt. Beamte und Angestellte der Stadt waren zum Kriegsdienst eingezogen, 59 sind gefallen.